

Nachtloipenrennen LLZ Gais

Am vergangenen Mittwoch fand im Langlaufzentrum Gais unter idealen Bedingungen das Nachtloipenrennen 2022 statt. 28 Läuferinnen und Läufer starteten um 19.30 Uhr bei kühler Temperatur, aber schneller Loipe, zu drei oder fünf Runden à ca. 2.2km.

Die erneuerte Beleuchtung konnte erstmals im Wettkampf getestet werden.

Schon kurz nach dem Start teilte sich das Feld auf in eine Spitzengruppe, bestehend aus fünf Läufern, einer ersten Verfolgergruppe und dem grossen Harst.

Das Nachtloipenrennen wird bewusst als Volkslanglaufrennen ausgeschrieben, an dem jedermann teilnehmen kann. Natürlich sind auch regionale Langlaufcracks dabei wie die Seriensieger Thomas Rusch oder Barbara Schoch. Erfreulicherweise treten auch Langläufer*innen an, die sonst keine Rennen bestreiten, was den Charakter eines Rennens für Jedermann ausmacht.

Aus der anfänglichen Fünfer Spitzengruppe wurde bald eine Dreiergruppe, bestehend aus Thomas Rusch, Robin Locher und Marcel Rechsteiner. Bald war klar, dass diese drei den Sieg unter sich ausmachen würden. Schliesslich siegte Jungspund Locher knapp vor den Routiniers Rusch und Rechsteiner.

Bei den Damen konnte Barbara Schoch ihre Vormachtstellung ganz knapp verteidigen und siegte vor Nathalie Alexander. Den dritten Rang erreichte Marion Pokora.

Rennen der Jugend

Bereits um 17 Uhr sollte die Américaine der Jugend gestartet werden. Wegen zu wenig Anmeldungen und dem Ausfall eines Teams wegen Corona standen nur drei Läufer*innen am Start, die ein Einzelrennen über eine Runde austrugen. Gewonnen wurde das Rennen von Silvan Ruesch vor Seraina Fässler und Livia Signer.

Rangverkündigung

Nach dem Rennen stärkten sich die Teilnehmenden in der Sturmbeiz mit einer feinen Gerstensuppe. Bei der Rangverkündigung erhielten zuerst die vorne Rangierten ihre Preise, danach entschied das Los über die Vergabe von weiteren Preisen unter allen Teilnehmenden.

